

AK-Nachhilfemonitoring 2025

Ergebnisse Salzburg



Das Sozial- und Meinungsforschungsinstitut IFES hat 2025 im Auftrag der Arbeiterkammer wieder bundesweit eine **repräsentative Studie bei Eltern von Schulkindern** zum Thema „Nachhilfe“ durchgeführt.

- Erhebungszeitraum: Mitte Februar bis Anfang Mai 2025
- Grundgesamtheit: Haushalte mit Schulkindern (ausgenommen: Berufsschulen, Akademien, Schulen im Gesundheitswesen)
- **Stichprobe Salzburg:** 597 Schüler:innen in 400 Haushalten
- Bundesweit 4.998 Schüler:innen in 3.305 Haushalten

Salzburg Ergebnisse

- In etwa **jedes vierte Schulkind** in Salzburg (26 %, 17.000 Schüler:innen) hat im Schuljahr 2024/2025 bzw. im Sommer 2024 bezahlte **Nachhilfe oder Lernhilfe** in Anspruch genommen. Dieser Anteil ist zum Jahr 2023 deutlich gestiegen (+ 13 %).
- Die Eltern von rund **18.000 weiteren Schüler:innen** hätten gerne eine bezahlte Nachhilfe in Anspruch genommen, meist war diese aber zu teuer oder es konnte kein passendes Angebot gefunden werden.
- Bezahlte und unbezahlte Nachhilfe- bzw. Lernhilfeangebote sowie der geäußerte Wunsch nach bezahlter Nachhilfe ergeben einen **Gesamtbedarf** in Salzburg für rund **28.000 Schüler:innen**; das sind **rund vier von zehn Schüler:innen** in Salzburg.¹

Nachhilfekosten und Gründe

- Im Schnitt kostet Eltern die Nachhilfe in Salzburg **pro Schüler:in rund 920 Euro** (2025 bundesweit: 800 Euro; Salzburg 2023: 820 Euro).
- **In Salzburg** haben Eltern ca. **16,0 Millionen Euro** für Nachhilfe ausgegeben (bundesweit: 153,3 Mio. Euro; Salzburg 2023: 7,1 Mio. Euro).
- **Die Hälfte** der Befragten ist **durch Nachhilfe finanziell spürbar bis sehr stark belastet**.
- Nachhilfe war in erster Linie in **Mathematik** nötig (63 %). Knapp vier von zehn hatten eine **Deutsch-Nachhilfe** (44 %) nötig sowie weitaus seltener in einer **Fremdsprache** (15 %).

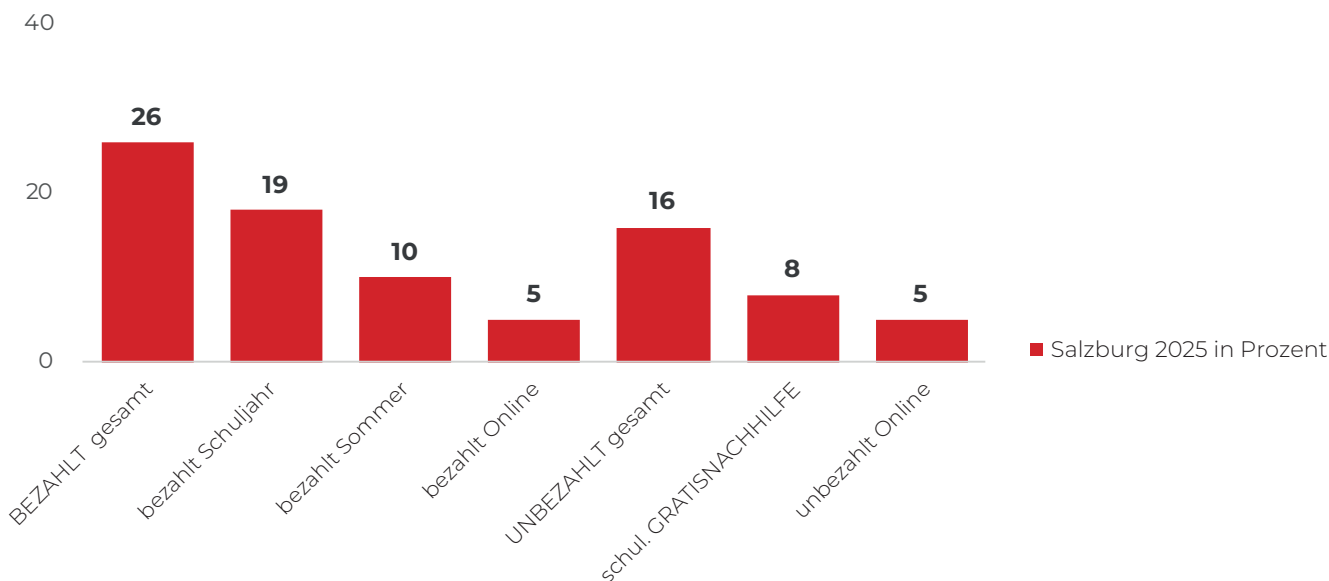
Eltern als Lernhelfer

- Rund **drei Viertel der Kinder** in Salzburg werden zu Hause **zumindest hin und wieder** beim Aufgabenmachen, beim Lernen und Üben beaufsichtigt.
- Für die Eltern heißt das u.a.: 36 % der Eltern lernen sogar **so gut wie täglich** mit ihren Kindern.
- Immerhin **drei Viertel der Eltern** (78 %), die ihren Kindern bei **Schulaufgaben helfen**, sind mehr oder weniger spürbar **zeitlich belastet**.

¹ Bezahlte Nachhilfe bekamen in Salzburg insgesamt rund 17.000 Schüler:innen (+ 8.000 zu 2023), 11.000 eine private unbezahlte Nachhilfe (ohne Gratisnachhilfe; + 6.000) und eine schulische Gratisnachhilfe erhielten rund 5.000 Schüler:innen (+ 2.000 zu 2023). Rechnet man nun jene hinzu, die sich eine weitere bezahlte Nachhilfe gewünscht haben (ca. 18.000; + 8.000 zu 2023) beläuft sich der Gesamtbedarf an Nachhilfe in Salzburg insgesamt auf rund 28.000 Schüler:innen (Überschneidungen berücksichtigt). Diese Zahl ist zum Jahr 2023 merkbar angewachsen (2023: 19.000; bzw. + 9.000).

AK-Nachhilfemonitoring 2025

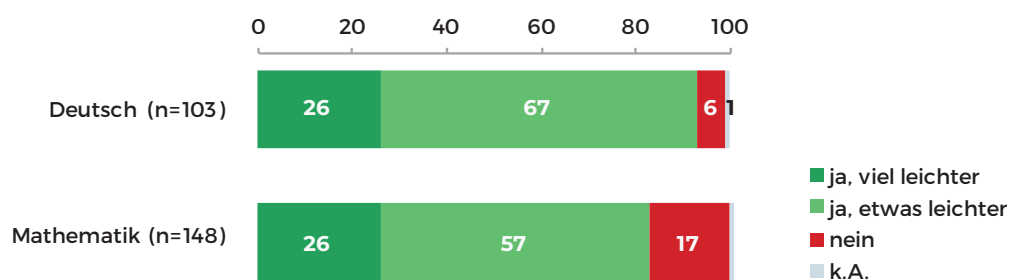
Ergebnisse Salzburg



Salzburg: Hochrechnung auf Basis der Schüler:innen

	2025
Anzahl der Schüler:innen (gesamt)	ca. 68.000
Bezahlte Nachhilfe	ca. 17.000
Private unbezahlte Nachhilfe	ca. 11.000
Schulische Gratisnachhilfe	ca. 5.000
Keine bezahlte Nachhilfe, hätte aber gerne eine gehabt	ca. 18.000
Gesamtbedarf (unter Berücksichtigung der Überschneidungen):	ca. 28.000

Effekte der Nachhilfe Tut sich das Kind nun leichter? (in Prozent)



Nachhilfekosten in Salzburg

	2025	2023	2020
Kosten pro Schüler:in	ca. 920 Euro	ca. 820 Euro	ca. 510 Euro
Gesamtkosten	ca. 16 Mio. Euro	ca. 7,1 Mio. Euro	ca. 5,4 Mio. Euro